SN=171

SN=171

IV

תרס"ח

המשך

Zur Verehelichung der Jungfrau Frieda Nadel aus Leipzig mit dem Kaufmann Herrn Paul Lissauer aus Lübeck am Dienstag 3. März 1908 10½ Uhr vorm. 31 Pp 220 / 01

Den Brautleuten Verlobung wird aus 2te der Gottesdienst zu Ehren angelegen. Es schließt mit der Schilderung über die Fremdheit der Gottesmenschen in der Welt. Nach diesem Bericht lesen Sie uns, gnädiges Fräulein, in dem Gesichtsblick Ihrer Eltern wieder, wie Sie sich aufgerieben, die Herzensbraut, die Sie auserwählt geschlossen, vor Gottes allsehendem Auge zu machen, die nun Sie in Zukunft stehen, die Fremdheit Ihres Lebens zu Lebensinhalt des Lebens zu klären.

Von der Jugend frohmachenden Wahrheit war das Gottesreich in der Welt hergebracht worden, mit göttlicher Weisheit u. Kraft. Diesem Bräutigam, stellvertretend zeigte er Fremdheit u. die Auserwählung aller der Juden die Heilsplan Menschen Gegenstände, indem das Auge der Erscheinung zu fesselnden u. Lernbegierig hingerissen wird. Und es sah er das ganze Volk u. schlecht u. fiel auf sein Angesicht: so heißt es in der Schrift. Das junge aber, was den ganzen Inhalt seine Gegenwart gab, den Gesamtwillen es ruhig u. allein wichtig wurde, war, das sich ihr Auge auf. die heilige Lade mit den Tafeln des Gesetzes, mit ihrem Blick entwickt; die Verehrung schloß die Rechte des Allerheiligsten ab, durch wusste, wen ~~die~~ einzuwandes Auge ansehen, der Gott, der Lebende Schatz, der Herrl zu bergen hatte. Und doch machte überall der Geist dieses verborgenen Kleinodes in die heiligen Räumen, u. doch fühlte sich sehr wenn Jesus dieses Aufsicht, Bezirk erzeugen, der Herrn Jesus sahen über die Schwelle der gemeinen Hallen.

Das ist die Rolle, welche der Religion gekommen im jüdischen Leben.
Später einem Verfassungs-Artikel, den Schutz der Andersdenkenden verbürgen
soll sie gleichwohl die ~~[illegible]~~ volle Rechte der Juden verfassungsmäßig,
stellt mit ihrem reinen Wahrheitsgehalt ihren Bekennern ~~[illegible]~~,
das durch jedes jüdische Wort das aussprechen u. seinen Gedenkens, der durch
geschieht wird, den Stempel des reinen, edlen, ewigen u. schlechthin wahren
drücken. Die Wahrheitsliebe trieb die Religion werden, sondern vielmehr mit der Kraft
im Heiligthum, wie man einem Verstarke und, lässt u. bemerkbar über das
Leben im jüdischen Leben bestehen.
Geehrter Versammlung. Wenn unser Ihrem hochverehrten Altersgenossen
gemeinsam ist, wenn es's die eben geäußerte Ansicht über die
Welt mit die Religion ~~[illegible]~~ Verfassung soll. Die Juden heute stell u.
bestehen, u. auch heute u. heute in der Verfassung ihrer religiösen Über-
zeugung. Die, geehrte Versammlung, haben ihre heute Ihr Bewußtsein u. Ihr Leben
Gegenstand in Ihrer Stadt verlebt, in welcher der Abfall von der Verfassung
der Mitbürgerlichen der besten jüdischen Geschichte vorgeschlagen hat. Die wissen es,
dass die ganze Umgebung Ihres Geburtsortes, der größten Teil der
Bekenntnisse, mit welchen dieses Christliche u. Jüdische Leben ihren Vorfahren
Schwierigkeiten, die Heilighaltung ihre u. Freunde angedeihen, die in der
Ihrem Herzen Jahren lebten. Die hat aber, wie Reichsrath hat bleiben
er, trotz der so ganz anders gestalteten Aussichten seiner Umgebung, seiner
religiösen Überzeugung. Der Liebe u. Treuen Gehorsam er sich der Ihrigen

Wahrheitsliebe an, die die Anhänger des Judenthums in alter Vorzeit
durch ihre Leben geschrieben, an, indem ich heute Zeit u. Ihrer Ernst, u.
fürchte ich ihre Interessen mit den Schutz seiner der Religionsmäßigen Rechtsgl,
seiner reinen dankenswerthen Schätzung. Ihre Gewissen u. Wahrheitsliebe wer
stets ihr ihre Wirken, ein friedliches, stell Nachfolgerinnen. Dieses altertümliche
Leben, Mahnen Die, geehrte Versammlung, das Lebensbild aus sich, u. bringen
es heute in das Grau, das Ihre mit den Erinnerungen Ihres Herzens ich gründlich
in Zukunft stehen. – Nach die, mein lb. Jugendgenossen, heute doch schwerlich auf
all die Gedanken treten zu Gedächtnis, die ich in der Rede gemeinsamen
Verfassungsleben angeführen habe. Ich doch die Namen der Gemeinde, welche sich
angehörig, ehrenvoll verzeichnet in der Chronik Ihrer heimischen, altehrwür-
digen jüdischen Gemeinde. Durch welchen treuen Gesinnungen Ihre
einzelne, reiche u. Kenntnisstellung Ihrer u. Ihrer geneigten
Eltern mutigen, würdigen Eltern treuen Gattin, treuen Liebe u. Verehrung,
die sich bis jetzt auch bei jenen Anlass Freudigen u. traurigen Partei,
in Schlimmer Wirkung gegangen haben. ~~[illegible]~~ Von Ihrem Geschlecht
Vaters Elternhaus ~~[illegible]~~ aus, aufgenommen wurde durch die Lehren unseres
Religion einen Kreise aus der & Mitteln des Gottes, in welchem sich
in der Reihe seiner verdienten Gatten und Lehrer spiegelten muss. Ihres
Nahmen in den Schriften seiner Herren, der Gesetz Gesetzgeber in dem
Spartan durch den Tiefen Ernst Gottes, so sehen wir das Leben seines
Bräutigam Gemeinde in einem Alter, in welchem sich durch auffrischt, jenes, entfernt

den bedeutungsvollen Schritt des Schwellens zu thun. Dieses spielte Gelegenheit zu Fragen bis gestern vor den Herrn Kaiser Schefsel R. erbitte seinen Segen zu dem Bündnis, was Wir schließen.

Und wollen lassen Sie mich, geliebte Brüder, auch einen Augenblick Ihnen noch ihre Lebensarmy entgegen: die letzte Woche vor neujüdischen 5730 [illegible] 5730 [illegible] 5730 [illegible] [illegible] 5730 [illegible] [illegible] [illegible]

die Fortsetzung der 10. Gebote [illegible] zu lesen wurde zu lesen, so muß
dem [illegible].

In dieser Stunde ist [illegible] das göttliche Weltbaukleid erschüttert, die Erde ist aus
den Fugen der Ordnung gerissen, das Gewissen, ~~[illegible]~~ [illegible], ist zu
Rauch & Asche von der Hitze verbrannt, die Triebfedern des Herzens, [illegible] des
Herzens [illegible] [illegible] Nur durch diese Gewissen muß
die Erde erschüttert. Würde jetzt [illegible] Gott die Lehre auf den Steinen folgen,
würde alles Leben schon vernichtet worden, daß wäre [illegible] Gottes zu
[illegible] & das Gute zu vollbringen.) wird [illegible]

[illegible]

[illegible]

Diese [illegible] Lehre unterscheidet sich [illegible] in der 1900 Werke jüdischer
Autoren von [illegible] Menschen, wenn er die 10 Gebote Gottes [illegible] Gebot
zu lassen, der in jüdischem Sinne, wie [illegible] ist. Er braucht nicht [illegible],
nicht [illegible], nicht [illegible] zu [illegible], [illegible] zu [illegible]
[illegible] zu stellen, [illegible] [illegible], er braucht nur den [illegible] Gebot
zu lesen & die [illegible], das Gesetz & [illegible] [illegible] zu [illegible],
& [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Die Unterschiede zwischen diesen 3 Gebotungen der Tora sind zu allgemeinen bekannt & schon erklärt. Was besonders sind diejenigen Gebote, deren Erfüllung irgend etwas bezweckt wird, irgend eine [illegible] Handlung oder ein Gedanke in der Erinnerung bezweckt wird. Wie z. B. [illegible] soll, bezweckt die Sabbatruhe, noch soll in 6 Tagen die Welt geschaffen & am siebten geruht sein [illegible] [illegible] [illegible]. Nun sind die Gebote deren Grund man nicht kennen, die zwar erzählen können, wie z. B. die Gesetze über [illegible] & [illegible], oder [illegible], über das Reinen & Unrein & [illegible] & [illegible] endlich sind die Verordnungen, die die Zusammenhänge menschlicher Gesellschaft, das eine Ehe verbieten, das man [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Nun [illegible] der Nun [illegible] Eltern, wird sind [illegible], nun [illegible] die [illegible] [illegible] 10 Gesetze [illegible] gebieten [illegible].

Das ist merkwürdig die Frage aus Ps. 77. Gr. Man muß unter Frage in der 10ten
und 11ten Zeile beachten, oder man muß aus dem Munde eines Lehrers es
hören. Am 13ten Juni d. Morgens die die Gemeindegenossen Frage aus dem
Ps. kommen, hörte ich d. Derselbe Ps. in Schulzwecke: Geschlagen Mittwoch
Sabbat, d. immer wieder Gedrucken, immer wieder Lehren Gottes
geschrieben, wenn sich sich unendlich gemündet, unendlich Vergangen Liegenwert, ich
will den Schlüssen, welchen Vieu d. fand nicht. Was aber Gerade den Herrn
Gott, Gottes Wort zu markieren, massen Aufgeben es ist, besonders vor Jüdischen
Menschen Gesellschaft zu verzichten zu die Frage der Lehrer d. zu Aufgabe
Jüdischen Lehrer, man denkt es es noch Wenn einmal, sich nicht Wenn Angenommen,
Jüdischen die Jüdischen Worte zu Deutsch zu übersetzen, Jüdischen zu Jüdischen Deutsch
die Gedankenlosen d. Deutschen, die zu Angenommen Menschen, Gottes Wort
der Wasser Lehrer Wasser zu Gott d. Gottes Anbetzelangt haben
der nicht sich nicht die Jüdischen Gesetzt Angenommen, Vieu d. Jüdisch ist Vieu zu
Buch, ~~Vieu~~ nicht Angenommen, was ich Gesetzt d. Jüdischen Gedanken Vieu ist Unendlichkeit
d. Wiederungen. Die Unterschrift Jüdischen Vieu d. Vieu Jüdischen Lehrer Vieu,
Vieu die Jüdischen Jüdischen Gedanken aus der Wirklichkeit Angenommen d. Gottes
zur Liegen Jüdischen, Vieu es Gottes Wort sei, aus Vieu Jüdischen Jüdischen Gottes.
Aus war Vieu Jüdischen zu Jüdischen, zu Jüdischen, Vieu es Gottes, Vieu Gottes
Jüdischen Jüdische Worte, die Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen
Jüdischen, Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen! Wenn Jüdischen die Ruhe Vieu
Jüdischen Jüdischen Lehrer. Unterschrift Datum Jüdischen, Jüdischen die Wirklichkeit, die Jüdischen

Jüdischen zu Jüdischen Worten Jüdischen Jüdischen, die Jüdischen die Jüdischen
Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen, Jüdischen Jüdischen die Jüdischen, Jüdischen Jüdischen
Jüdischen zu Jüdischen, Jüdischen Jüdischen Jüdischen. Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen
Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen Jüdischen

zu Jahren 1918 starb unser lieber Vater zu Zin, dessen Grab wir nicht besuchen, sondern Friedhofs schon kürzere u. die Ehre, was das zu besseren Menschen Vater Menschen zu bessern, wünschenswerten Stärken der menschlichen Gesellschaft wurde. Nach uns aus! Die kleinen Dinge sonst auch, wurde Er 1918 [illegible] Ihr, [illegible]; es bringt [illegible] das alte jüdische Verbrechen, die Kindliche Schicksal, was den Eltern, den Schwestern Geschlecht. Die Mutter, bis zu Tod auch die Ehe, die unser Vater [illegible] soll, wird es zu erleben, [illegible] Sie es nur mitbringen, die [illegible] Gemeinden [illegible], Stadtrat [illegible] 1918 Freizeitsche [illegible], Wir hat's Ehre erlebten u. Sie wissen es zu wissen, [illegible] unser alles was in Dasein Ehre 1918 [illegible], [illegible] unser alles Geschenk, [illegible] unser [illegible] mehr die 1918 [illegible] die Zin u. Ehre das 1918, die ich nicht [illegible], wie aber die [illegible] erfahren [illegible]? Das gilt u. [illegible] Sie, [illegible] die [illegible] Kindlichen Kreuzes, [illegible] der Klage, [illegible] u. Überlegung der [illegible] Zusammenhangs, [illegible], wie er es wünscht die [illegible] einem der 1918 Wirkungen der Ehre zu 1918, ~~wie er es wünscht~~ 1918 [illegible] zu. Das 1918 ist zu [illegible] u. [illegible] zu [illegible], die [illegible] — [illegible] aber es ist [illegible] zu zu, [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] unser [illegible] [illegible], es ist [illegible] u. [illegible], [illegible], [illegible] zu [illegible] [illegible] zu [illegible], das 1918 die [illegible] [illegible] zu lassen. [illegible] unser [illegible] [illegible] zu [illegible]. [illegible], [illegible] können wir nur, was das

[illegible] Wirklichkeit [illegible] zu [illegible]. Wie [illegible], wie wir es [illegible] [illegible], die Gedenkstätte des 1918 soll auch [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] zu das [illegible], [illegible] 21 [illegible] es [illegible] [illegible] [illegible]

Wenn wir sollen für Gottes Kinder gehalten werden und sein, so müssen wir sollen
[illegible] die Stimme der Liebe Gottes gewahrnehmen und für sie empfänglich werden.
[illegible] Wenn wir sollen
[illegible] Wenn wir sollen
[illegible] Wenn wir sollen

[illegible] Mensch, [illegible] Gott das [illegible].

Dann wurden [illegible] Gott [illegible] dann [illegible] [illegible]. Wenn wir denn [illegible] [illegible] Herzen [illegible] wurden, [illegible] [illegible] [illegible]. Nach [illegible] Wunsch, welcher Seelen wir es wird in den jüdischen Gräbern. Man [illegible] zu den Tempeln der Heiligen [illegible] und [illegible] = d. h. blutigen Leichen, deren [illegible] es die Gesetzmässige eine 190 Kopf [illegible], es [illegible] für [illegible] mit einem [illegible] Wasser, [illegible], d. h. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] 2 [illegible] bemerkt: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] zu stehen u. [illegible] in der [illegible] Gräfin. Aber [illegible] man die Mitternacht [illegible], jene Mitternacht des 15 Nisan [illegible], wo [illegible] die Männer, die Väter der Kinder [illegible] erinnern, die aber die Gräfin [illegible] Opfer [illegible] zu den [illegible] Kleider [illegible], wenn ich die Sorge [illegible] denn ich's [illegible] zu [illegible], wenn Kleinigkeiten ihre Bedeutung in Bezug [illegible], u. alle die das Murzystand [illegible] alle Anwesenden [illegible], die jetzt [illegible] der Verein [illegible] ~~Stadt~~ Umwälzung u. ~~die Blumen u. die [illegible]~~ [illegible] u. die Männer, die [illegible] Gottes Rede [illegible] hinein, [illegible] die Männer der Kleinen u. der Großen, die in [illegible] sich [illegible], zur [illegible] zu [illegible], [illegible] Lebensgestaltung

Das Gemüt für das Leben das Fragen u. das der Gemeinschaft. Wo [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] aber, mit abgewandtem Gesicht den Gesichtskreis der Zukunft ist es aber auch etwas, was die dankenden Herzen dem letzten Heimgang dieses Schiffes des Lebens zu rufen, ja ihnen Pflicht wurde.

8. Sonntag Trinitatis. Liebe wir geloben: [illegible] wir wollen aber warten es sein, die markig ernste Gemüter vom Lager des menschlichen Lebens aus Heimbringen, für die das Leben 24 Std. — [illegible] aufgezeichnet.

Fr. Gestern war der Tag der Heimreise der [illegible] Schwestern durch rote Meer. Wir freuten uns den Ostertage verlebt, u. haben, wenn auch mit dem Wehen erlebt, die Zeiten Engelchen, durch ihren Segen bis an den Rand des schäumenden Meeres, haben ihren Aufschrei vernommen, als Gatte ihnen nach die Heimkehrenden ägyptische Herzenwunsch ergangen kann, haben dann die Wasser von ihnen zurückmachen u. ihr Wallen aber den Gläubigen der ägyptischen Gefahren, hörten dann ihren Gesang über so wunderbarer Rettung u. empfanden die Lieder dankbarer, welche unsere des Meeres Ufer ertönten. [illegible]

[illegible] — [illegible]

In jenem Augenblick [illegible] die Glocken die Begrüßung [illegible] Gatte alle auf Deckmitbrüder, Kameraden [illegible] mit [illegible] der [illegible] Gläubigen, [illegible] u. [illegible], [illegible] u. [illegible] [illegible],

[illegible] Brunnen [illegible] erfrischen, [illegible] Herzen [illegible] [illegible] ich [illegible] u. ich will ihr [illegible]. Wollte [illegible] [illegible] mir, wir [illegible] aus [illegible] Augen [illegible], die [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] Ich [illegible] Ich [illegible] Ich [

[illegible] wir [illegible] Ostersonntag [illegible] [illegible] [illegible]

שם ליום א׳ של שבועות תרס״ו לפ״ק

(בבוקר בערך א׳) כאשר תורה לאחרונה היום בלי הולך אשר הגלה ואף סוגן רק
אלוני אלף אחרונים רשדה בהילוכן ואחרו אירה אל׳ ובהיכלו כולו אור כבוד
נשבעה כולה אל בלבם הדלת ואחרו לו אם רק ההיון אלה לאלון אמר אל בא לגולה
אל׳ כי לאבל יאל אור לחטל ויאל כי אלה לגולה כאם נאלה הנשה לאון אביה אשון
לגולה לילדא אלה לגולה על שבועות ולא ולאחרים) אחרו לו אשון אל אוש און אביה אל
אשון אל אל אביה אל׳ כי בא כי אלה אחר לבן כאם נאלה לאון אחרונו רק בלה ואם
רק ההיון הנה אלאלון אחר לבן הנדה טובה יל לו בבוא אנון אלהים ינוה
אשון הנלבה דבורו ובאם נגשה הגולה ובקל לוחות אלהים אל׳ כי לוה לאחרון
— ואון לוה אלא הנדה — ואם הנה כולו כולן ואחרון כי יבה אם לו בגולה אל

Unser Volk hat ein wunderbares Geschick gehabt. Nach Lehre der Heiligen
Schrift ist das Volk Israel, dem Wege, welchen die Liebe Gottes
dem Volke allgemeine Heiligung, die Mutter aller Barmherzigkeit, als den
Menschen zu geben, wählt er selbst sich Israel, heiligt es und
segnet seine Wege allen, die ihn begegnen. Nach Lehre ist, so als wie es ist,
so Israel nach seinen wunderbaren ~~Wegen~~ Gottes, wunderbar worden, nach so
ihren Lehrenden Gesetze auch Heiligkeit Gottes, auch der Allherrlichkeit
Gottes. Nicht nur vom Standpunkt der Heiligkeit Gottes kann der Geist gegen Israel über
die Völker, Gottes Geist hat Gottes zu allen Zeiten als Gnadenlicht
als Wunderstreifen unsere Erlösungs Geschichte vor den jüdischen Volk durch
seinen Propheten Gottes Verzeichnet. Von Schwerer bis Himmel, bis Sonne reicht

die Heiligkeit Gottes in seinen Zeugen Gottes allen unsere geheimen Kraft unsere
Gottes unser die Liebe. Schwerer Zweifel ist das Gottes, Herrlich unseres
an Gottes unser Gottes. Unser Zweifel Gottes unser Gottes, an der Gerechtigkeit
Gottes, den Gerechten Zeugen Gottes Gerechtigkeit. Es verfolgen die Gottesfeinde und
die Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes Gottes

Pastor, u. s. w. der Tod hängt schwere Wolken, Angst Angst u. Skepsis. Aber es soll doch manchmal [illegible] dagegen. Was sollten wir denken, daß der Zeug [illegible] der Tod. Wir sollten denken, daß ~~[illegible]~~ es wahrscheinlich, daß der Sohn nie wieder kommen, wieder Schwarzes Kleid als spinnen Wirklichkeit ihren Gemüten entgegen, wieder u. vergeßlichen sich zu wollen als sie. Die Welt wird wahrscheinlich, daß die dem Tode verzweifelten Geistigen [illegible] Unwahrheit sei, daß das Schicksalsschicksal nicht den wahren Sinn [illegible] sondern wegen, Kampfbewußtsein [illegible] Schicksal [illegible] — Aber Größe hängt nicht davon ab, welche Größe hängt an der Tod. Wenn wir diese Wahrheit sich ~~[illegible]~~ zu sagen wagen, durch Erkenntnis u. Schätzung der Tod Gab den Sind [illegible] Wirkung der Wissens, die Bewegung der Geistigen der Gegenstand u. Geistes Sind u. Wissen Kinder wegen, dann wird der Höchstwert [illegible], [illegible] Geist hat der Zeitalter [illegible], der sich hinwendet durch Kampf [illegible], [illegible] Überlegenheit, durch die Gedanken, Geschwist ihres Geistes u. ihr Lebensschicksal [illegible] wie [illegible] Wir haben Sinn der Gebärdung des Tod. Das Gebärdungsmittel ist nicht, Kind u. durch [illegible] es in [illegible] Gegenwärtigkeit u. Jahrhundertschicksal. Wir können diesen von Himmel [illegible] Gebärdungsmittel nicht [illegible] Geschlecht [illegible], ich [illegible] Geschenk [illegible], ich [illegible] mit Kind [illegible] [illegible], durch [illegible] Wunsch u. Gesetz [illegible] soll, durch [illegible] Kind [illegible] Herzen [illegible] wurden, [illegible] zu [illegible] Wunsch! Wir können wurden alle [illegible] [illegible], wir können mit [illegible] [illegible] —

[illegible]

אחר כ׳ אמרו לון אביו, כי ליום שלישי בעוד המלה בני פסחים הוה לה לאבינו, ומה אנו
רוב הוה אנא כ׳ דמתו לי אבא הכא ומצינו ונמצא לה ואתי אין אף פעם, שהרגש
יאמא דף אל אלקין מיא, אדאמר לה נישקו ימין לאי עליה אל דאיגלי אימתיא אילמא
דבדל אבי. שמאל אמאל

In den Perlen, dessen Geschwister den rollen Tiefen, der [illegible] der Tod
schwellte, plötzlich Aufsprung, ist der Rabbi [illegible] der [illegible] zu [illegible]
u. jetzt marschieren Mutter des Tempels. Hinab [illegible] den Tiefen Ort [illegible]
Mutter [illegible] Mörder, jetzt hat Gottes Herrlichkeit die [illegible] Wirklichkeit [illegible],
milde Tiere [illegible] [illegible] der [illegible] der Tiere [illegible].
In Tränen ist der Tiefer Ort [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
der Deutsche Gottes, Auch [illegible] in Tränen [illegible] Leben. Wenn Frauen [illegible] Tiefer,
u. [illegible] Kinder [illegible] [illegible], [illegible] Tränen [illegible] Schmerz u. [illegible]
Mutter [illegible]. Auch es [illegible] mit der [illegible] der [illegible], mit der Leiche
[illegible] Mutter.

~~Den Tiere dieser [illegible] [illegible] [illegible] zu sterben~~
[illegible] soll [illegible] nicht [illegible] sagen, ich: die Tiere [illegible], es sei mit
der Tiefe dieser Worte die für allemal [illegible]. Es [illegible] zu [illegible] u. [illegible]
sich [illegible] nach der [illegible] Geschick, u. der [illegible] sich der Tiere [illegible]
zu [illegible] Leben. Plötzlich aber [illegible] sich Gott wieder u. [illegible] [illegible]
mit der Mutter, mit der Leiche der [illegible] [illegible] [illegible].
Den Tiere dieser [illegible] Vater [illegible] zu sterben. Er, der

Vater von 5 erwachsenen Kindern ist heut u. hinterläßt betrübten Witwe, mehr kränkelnd, den jüngsten Sohn der gymnasialen Wissenschaft zu ziehen. Als er kam mit der Mutter vereinigt u. in gebeugter Stellung, das Wasserglas in der Linken haltend, [illegible] sich in seinen ruhigen Augenzügen das Schmerzliche, Herzlebvoll in die traurigen Gesichtszüge u. merkte, wartete bis der geliebte Schlafer erwachen würde, bevor er sprach, aber sie, ihn den Verbauten Buch zu ziehen. Und als er so verstand, dass Aufgeweckte [illegible] mit der Mutter [illegible] geschlossenen Augen wieder aufschlagen würde, da fiel ihr jener Spruch ein, in welchem die Rede davon ist, dass plötzlich die Allerwichtigste sich wieder erheben würde, sprach mit die [illegible] von Schlafe erwachenden Geiste Vieles von [illegible] ihn das Wohlwollen dieses seltsamen Menschlichen, er wüßte, was der Sterbende meinte. – Da mir es jetzt zu formreich das Erwachens des Vaters verstehen sei, so muß Zweck jeder Begräbnis [illegible] sein, dass Gott sich wieder zum Volke, zum Leben u. zum [illegible] Herzen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] u. so wie er den Blick [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

אל מי אנו נדמה ומה נערוך לך אמרו מה נאמר מה נצטדק – צדקנו

מה נאמר – הלא יודע הוא כי אמת אתה מלך לך

Da der Lehrer der Frau Frieda Lehmann לז״ל 1 Tebet תשל״ז מלאו לה שנים ג׳ ועשרים שנה

zur vorgeschriebenen Trauerbekleidung mit zwei ~~zwei~~ Reihen Knöpfen versehen, daß die von Wege verhinderten Angehörigen bei der gottesdienstlichen Reise des Heiligen Landes ~~[illegible]~~ nicht gehindert wurden zum Anziehen der vorschriftsmäßigen Kleidung. Der Verstorbene wurde ~~[illegible]~~ Grabe u. Ehrenbegräbnis beigesetzt, wobei der einzige ~~Sohn~~ Sohn u. Enkel in seinem Namen und unseren und unserer Eltern sprach bei seinem Eintreffen stehend, u. das große Leichenbegängnis angesichts aller Anwesenden verlief, daß zu ihm Angehörige der fremden Friedhofgemeinden auch zahlreich kamen, u. der frommen Rebbe Reuben Levin der Rabbiner der Stadt die Worte entgegenrief: אשרינו מה טוב חלקנו מה נעים גורלנו לבוא לכאן לבקר את הנפטרת ולהיות מלוים אל בית עולמו. Dann sprach der Rabbiner über den Text: מה יקר חסדך אלהים ובני אדם בצל כנפיך יחסיון. Es folgte der Kaddisch, gesprochen von einem Enkel, welcher einem Lehrer, welcher der Verstorbenen nahe stand.

Was der Verstorbenen junge Begleiterin Große, was wir Ihnen, liebe Leidtragende, Ihr geliebtes, hochherziges Wesen, dessen stetige Reife jetzt den Früchten der Reife zu Vergnügen warten sollten. Wie wir Ihnen der Schwestern vor Verschiedenen Trauerstraßen, der Schmerz u. Sehnsucht nach unseren Geliebten, die geschlossen wie die Kinder und die Mutter, daß Schmerz u. Trost

den Menschen verschließen. Leise u. bescheiden, still u. unaufdringlich bereitet die Mutter ihre Schätze heraus aber was Jahre zu ihrem, ihr besonders Herz spricht u. bewegt ihr das Leben, für die Gesellschaft, für das Glück u. die Ehre ihrer Kinderlein u. so manch ein, wie reiner sie alle kamen, Kummer u. Verzweiflung ihrer oftmals Kinder, ohne daß diese selbst noch alle die Gefahren ersehen, die drohend über ihnen schwebten. Die Geliebte, dahingeschiedene Seele, dem toten Leib dieser Leuchte bringt, ging gestern noch zu der Vorgängerin ihrer Kinder u. Ihr selbst, ll. Leidtragende, erwiesen sich in Ihnen, mit viel Tränen für sie. Die gemeinsam mit ihr für Ihr Wohl gebetet u. geopfert, mit ihr gearbeitet, den Ihnen zu geben, manchmal für erbitten, den Ihnen Leid zu ersparen. Nun jetzt, wo das Herz zu schlagen aufgehört, noch manch Liebe für die Lieben, wie die Augen sich geschlossen, die sich so voll aufopfernder Fürsorglichkeit angeblickt, u. die Lippen für immer verstummt sind, von denen Ihnen so freudige Rede u. Belehrung u. Trost u. Ermunterung gesprochen, sieht man die Seele von ihrem Herrlichen scheiden, lebensfrischen Schwingen erlöst, für immer von Ihnen geschieden ist, sieht unsere zu klagen mit den Worten der Schrift מה יקר חסדך אלהים ובני אדם בצל כנפיך יחסיון. Der Leiden ist geschieden, die Seele wegen der Kraft der Worte zunächst נפשי אבדה מדברך der Körper ist zur Ruhe Gottes geschieden, wohin Sie, dem wir folgen wünschen.

Die Hinterbliebenen sind nicht aus der Sphäre der Menschheit verschwunden, sie sind nicht in Trauer versunken, sie sind vielmehr bereit, die Lebende Mutter ihre Schätze heraus aus dem Schoß zu holen, ihr besonders Herz spricht u. bewegt ihr das Leben, für die Gesellschaft, für das Glück u. die Ehre ihrer Kinderlein u. so manch ein, wie reiner sie alle kamen, Kummer u. Verzweiflung ihrer oftmals Kinder, ohne daß diese selbst noch alle die Gefahren ersehen, die drohend über ihnen schwebten. Die Geliebte, dahingeschiedene Seele, dem toten Leib dieser Leuchte bringt, ging gestern noch zu der Vorgängerin ihrer Kinder u. Ihr selbst, ll. Leidtragende, erwiesen sich in Ihnen, mit viel Tränen für sie. Die gemeinsam mit ihr für Ihr Wohl gebetet u. geopfert, mit ihr gearbeitet, den Ihnen zu geben, manchmal für erbitten, den Ihnen Leid zu ersparen. Nun jetzt, wo das Herz zu schlagen aufgehört, noch manch Liebe für die Lieben, wie die Augen sich geschlossen, die sich so voll aufopfernder Fürsorglichkeit angeblickt, u. die Lippen für immer verstummt sind, von denen Ihnen so freudige Rede u. Belehrung u. Trost u. Ermunterung gesprochen, sieht man die Seele von ihrem Herrlichen scheiden, lebensfrischen Schwingen erlöst, für immer von Ihnen geschieden ist, sieht mitten

ihrem Lebensmorgen die Sonne unter, so scheint es fast ein Glück aber unaussprechlich
der Schmerz ihres Gatten, daß ihrem treuen Gatten das Leben Wertlose
entzogen wurde, denn ihre treue Pflege in dem mühsamen Leben, die Kraft
zu erhalten, Hoffnungsvollen Wünschen, die sieben Kinder, die Stütze
Stamm Halter hinterlassen. In stiller Ergebung ist uns Trostbringenden
unser Gatte unerschütterlich Gottes Wahrheit, die Gott über sie verhängt
ist. Blasen Vorwurfen sie ihm auch, für alle Freude, wie er sie von ihrem
Bruder erlebt hat. Ich habe sie unerschütterlich von dem Glauben Jesu Christi
durch sie über der Gräber ist unsere Gebeine ihre Brüder unseren
Mutter ihre Kinder erfreut ist ihr Auge bleiben unbeschreiblich. Und man könnte,
Herr, ich Entschlafene, Trost ist Erinnerung in ihrem sprechenden Bemerkungen
über die Gestalt dieser schönen Blüthen ihrem Leben, Nun ist's der
Gottesacker, noch Sie es wissen, die allen Sonnenschein in das Leben dieser
Verklärten getragen haben. Wir gehen zu dem Ort der Ruhe, die verschlossenen
der Gruft folgt ich in die Ewigkeit auch, wenn ich Gott an gelobte
Richter sei, ist spreche er ich seinen Engel entgegen, die ich zu gelaitten die
Seele Herr, ist durch sie zu ihrer Verherrlichung für den unbeschreiblichen Nutzen ist
die verwandten Kinder, das noch sich bemühen die Worte des Prozeßes
[illegible] Amen.

[illegible]

Wir haben eben die Anfänge des Monats Elul wahrnehmen. Es ist das letzte
Mal in diesem Jahre daß wir [illegible] heute öffentlich den Anwesenden
Zutritt eines neuen Monats machen. Dann wenn wir wieder in Frieden
stehen wir schon mitten in einem neuen Jahre, denn heute wollen die heiligen Tage
vorüber, dann wir jetzt nachgegangen, der [illegible] ist das Jahr der Gnaden.
Wenn wir [illegible] gerechten Gebrauch [illegible] nach [illegible] Tage der bewegten Worte
der Bibel begrüßt, so ist das ganz charakteristisch den Beiden: das Jahr, das
Jahr noch für heute, ist es ist ernst durch unendlich zu verdanken, durch unendlich
zu verdienen, durch unendlich Geduld zu tragen, die nicht das Maß der Menschen
ermessen werden darf. Viel Gut, wenn wir heute Worte denken, denn
durch wirkt sich der Gläubiger, durch verdient er sich nicht zu Ungestalten,
durch hat er das neue Jahr [illegible] Langmütigkeit Kasten Ruhe
gelassen. Der Gläubiger ungt es die Jahr, sehr lange, er nicht das falsche
an, noch Ruhe Geduld Kraft ist. Durch zu tilgen sei, er nimmt das selbst
das Lasterhafte, das noch der in Geschlecht gerichtet unendlich [illegible] durch nur
mit [illegible] gegen [illegible] Mängel unversöhnlich.
[illegible] ist [illegible] Wir [illegible] ist [illegible] ist [illegible] ist [illegible]: Wenn jemand
einen Menschen mit einem Steine oder einer Axt tödlich getroffen hat, ohne
es zu wollen, er hatte den Menschen gewiß [illegible], sondern Gott hat es
gefügt in seine Hand, dann mache ich [illegible] einen Ort bereiten, wohin
er fliehen kann, wo ich Kain [illegible] einen wahren Kain. [illegible]

Ich will versuchen, sagt Gott, die Gedanken der Kinder auch abzuschreiben, damit
mich mit Gedanken, wenn ich beim Abschreiben ausfall, Gott hat es geschrieben in seinem
Herzen, wahrlich meine die wirklichen Gedanken und Ge. die Beschreibung für
Gross, damit die Leute erkennen müssen, ich will sich mit [illegible] be.
trachten, und verwandeln Gnade u. gebe die verdienen diesen Ort, Gelegenheit zu
Flüchten, Gelegenheit durch allen Schlechten Folgen [illegible]
zu benutzen u. diese Gelegenheit ist der [illegible] wird.
in ihm Kampf die abzubrechen, Kampf selbst Gegenstand [illegible] ausgen.
Macht Kraft Gemeinsamen Gottesdienst Gebet auch die gemeinsamen durch Schlachtopfer,
dass, jedoch allein die Gestalten, wieviel wir von der Sündenlast Last befreit
werden Gnade u. frei atmen können. Er kommt mit der Gnade, der Gebieter
werden, aber sich auch Aufgabe nach Wiederwardigkeit aus dem Leben,
Gebieter Gnade [illegible] ist, [illegible] ist zu unserem Gnade u.
unsere Gnade gegeben der, wegen er seinen Aufenthaltsort [illegible].
[illegible] ist nicht heilig verdienen. Ich nicht Gnade die Gnade, die
göttlichen Gnade macht zu gemeinen, der seine Liebe [illegible]
stehen, denn ich er nicht genug macht bei uns. Nicht mit Gerbe allen
Anlass, den ersten Schritt zur Abschreibung zu thun. Wir sind ja die Gelegenheit
wir für vergessen, die die Gnade ausdrückt Gnade nicht von Liebe zu Gott
herausgegeben u. diesen Gnade u. Verfolgen u. Rechtlichen Abschnitt zur
Menschlichkeit geben. [illegible] ist der Gerechtigkeit u. Gnade
die Gnade. Aber nicht denken wir die Rechtigkeit zu denen gegenüber

der Gnade gegenüberstehen Gnade unser die Gnade, die auf den 1ten Tag be,
gonnen soll, abschlossen. Die Gnade der Welt sagen, wir können nur arme
Gott der Gnade u. doch sind wir die Begegnen, die diesen Gnadenzustand u.
Gültnis des Geschenkes zu seinem Reichen machen u. begegnen. Der Gnade
Gott ist auch nur die Wiedergutmachung [illegible], nicht zu Kleinen Gnaden
Gnade mit dem Gemeinschaftlichen Gnade, u. es [illegible] ist diese Liebe zu
Gott, die gewisser Gnade einzig ist, und die der Zweck zur Gemeinschaft ihres Glaubens,
diese Liebe, wie machen die wenig Bürgy [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Gelde [illegible]. Dass es das Interesse, das
dieser dem Kaufmann angenommen soll, die Zeitungen oder vielleicht, was ihn betrifft
das Wirthshaus der [illegible] Glück, d. das Kleinkind seine [illegible] Vergnügen.
Nur dass es auch die Neugierde [illegible] selbst ihre Anfänge angenommen.
Wenn es aber irgendwo wahrscheinlich ist, ist es das Beispiel, welches das
Dasein [illegible] mit allem aller verdächtigen Neugierde [illegible] worden ist
es hier in Kaiserr Stadt, in Kaiserr Gemeinde. Der Fall kann bei Kaiserr
Gelegenheit [illegible] Wirthshaus entstanden, in denen sich [illegible] sie nicht [illegible],
d. es [illegible] ihre [illegible] Kinder. Nur wir wir auch das [illegible]
[illegible] Beziehungen [illegible], wir [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

9.

[illegible]

Wir haben bei dem mangelhaften Stubbert über die Jugendzeugen klar zu machen versucht, die der Kommt bei das Stalle zu haben zu dürfen. Im Anfang diejenigen Stallen und der Heiligen Schrift unter bestehet noch mehr wir von Kusseren Wesen aus dem Lamerkan Gegenwärtig werden, wenn ihre Anführungsbüchlein und Wort Gottes ergeben. Nun wir haben dabei gesehen, wenn es die Sache will die Dinge zu machen in diesen letzten Jahrzehnten Wandel zu schaffen ist, die die besonders Gemeinde eingelegt werden dürfen. Gebäudezeugt die Gesetzen Reichsfamilien zu stellen ist, die Reichsfamilien mit Kusseren Geld u. Kaiser Sachen [illegible] [illegible] [illegible].

Unser heutiges Wochenabschnitt aber lenkt die Pflicht der Reichsfamilien Kus in besonders ausmerksamen Lieben und Herz. Es ist eine grosse Zahl von Warnungen u. Anweisungen wieder gelesen, die alle dazu verhelfen, es gewiss zur Aufmerksamkeit zu machen, dass die jüdische Nation Liebhaberkeit [illegible] oder andere Nationen. Die letzte Rede Moschehs wollte mir [illegible]

[illegible]

zu ihrer allerletzten Kampfstätte stellen Kus für die die Gleichgültigkeit u. die Liebhaberkeit gegen die Nationen von Ägypten. Es lenkt

gemeint worden auch dem Falle, der Kommt es nicht bekannt.

Was kann der Menschliche Herzen, was hat er die Verzahlungen in der Gebiete? Vielleicht hat es die Schuld Friedensgetraben auch die Nicht, hat man bemerkten Gegenstände, und wenn es für Allgemeinheit und Familien bestimmtes u. besonderes hat, ohne nur auf Kleinigkeiten die wirkliche Gabe gewarnt hat, oder es aber bereits übergemacht hat, die Sache Entscheidung u. Oberlich vermacht hat, sondern es nicht stolz bleibt, als doch der Gesetzes u. Schranken der Mensch auch seinen Fehler zu Verzeihen, wenn man es die Liebe des Nächsten bricht. Wenn es die Mutter, es ist jener Wiederkommende selbein, wenn auch nicht die Gerechtigkeiten, die es von der Tür ausmachen, die es den Kampf preisgegeben u. es Friedensgestalten haben u. die Rolle der Mensch, [illegible] es auch die Nationalgemeinden oder Verbrechen?

Die [illegible] aber auch weiter! Auch mit die den [illegible] übergemachten Stoff eine Wiederkommung, wenn [illegible] die, welche für ihre Sachen gegeben haben, aber auch wenn für [illegible] können, auch wieder geben, u. es auch [illegible] haben trotz der [illegible] Gemeinde. Die Ältesten der Stadt, die Versuchen zum Gemeinde haben die Pflicht [illegible] zu zeigen, auch [illegible] zu Gegenstand, auch [illegible] Nutzen [illegible] ihre Beweis [illegible]. Nun zu wissen [illegible] der Lage der Gemeinden ihre Gemeinde zu Ehre [illegible] u. es [illegible], wo auch immer [illegible] Gemeinde [illegible] Gegenstände, wir auch [illegible] wenn wir haben [illegible] gesprochen, auch es Kusser Gemeinde [illegible]

Gleichgültigkeit Verachtung, jeder Lehrstoff Spruch d. Frauen [illegible]
[illegible] Lieblichkeit hat sie auf [illegible]. Es [illegible] mit ihr
d. [illegible] Ort [illegible].

M. f. Die Unterschied spielt sich vollständig hier in einem Gleichnis
ab. Vor Kommen die Armen Jerusalem nach d. Orten Nachbar, den Tisch
des glücklichen Landes teilnehmen, von seinem Überfluß mitgenießen,
in seinem Glanze auch teilhaben zu dürfen. Die meisten geschehen das
Letzte [illegible], sie haben an ihrem Tische Platz gleichsam frei für den
Ausgestoßenen, der Mensch, wohlwollend menschlich [illegible] d. die Kinder
Israel [illegible] – [illegible] – die immer her
[illegible] d. [illegible] ihr [illegible] Verbindlichkeit
[illegible] ist, wenn sie wirklich wenigstens [illegible] d. [illegible]
[illegible]. Ist es nicht [illegible], wenn diese Abgemessenen [illegible]
[illegible]? [illegible] d. [illegible] der [illegible]
die [illegible] der Spitze [illegible] mit [illegible] Gemüte [illegible]

[illegible] Wir haben [illegible] gesprochen, [illegible] d. Kinder
[illegible] gehalten wird?

M. f. Es hat sich immer als [illegible] d. [illegible] Gnade [illegible].
[illegible] – ist [illegible] weniger [illegible] wird, weil
weil es den [illegible], die [illegible] ihr [illegible] d. [illegible]
[illegible] d. [illegible], [illegible] wieder. Lassen wir diese [illegible]
[illegible] ist [illegible] d. [illegible]

[illegible] d. [illegible] d. [illegible] d. [illegible] d. [illegible]

Schwierigkeiten verbunden. Sollte man nicht meinen, daß die Welt zu Gründe gehen muß, was einem Ob verliert? Kommt es nicht das vielmehr Herzeleid überschleicht sich denken ohne Ob, ohne seinen Herrn, Lehrer u. geschätzten, seinen Meister? seinen König? Der Verschwunden ist Ob —

— Was aber wenn noch andere Helfer zu Leuten treten, wenn sie ihn suchen werden, — Ich weiß — ich werde mich gehen u. auch mit all seinen Freunden, aber was ich weiß ich nicht Geheimnisse, ich meine Meister. Ob hat seinen der jüngsten Genossen den Stempel der Unsterblichkeit aufgedrückt. Er sich ist, die Gemeinschaft stirbt nicht, wie der Meister ist das Unsterbliche Prinzip, Elisabeth.

Einen 2te Schlüssel ist folgende. [illegible]

[illegible]

Nunmehr dieses Kapitel zum ersten der Abschnitt zu Ostersuche, in welchem die Kapitelzahlen geschildert werden, d.h. der Abfall von Gott für Israel die Geschichte Israels wird, der Abschnitt ist dem Saul u. all der Feinden verwandt wird, die sich in fast bildlichen Erzählung zieht 2 Jahrhundert Israels die der der der Amiten Israel zu zerstreuten Nationen u. Zeichen der Jakobsweise vollzogen. Schon die Verkündigung dieses Schicksals unter Kapitel

Gesetz und Elot in den Augen verschwunen u. Ob lebt in den Augen unsrer, Magyarischen Frauen, seinen Jünger die bunten Jungen [illegible] Ob, was Ob und alles verschwunen? Wo Ob, Lassen bei allsam? Was nicht wenn das mehr wird, dann ist das Israel [illegible] mehr

Wenn Gottes Strafgericht [illegible] Israel, Israel aus Land u. Volk, [illegible] Israel [illegible] Ob [illegible] — andere Freiheit [illegible] Leiden andere Kraften wach. Prüfungen — aber [illegible] Israel eine Schwelle, eine Dämmerung, Nacht durch Morgendämmerung, Andere Wahrheit zu Israel [illegible] Ob [illegible] was ich weiß, Ich selbst stehen [illegible] die Pferde, die [illegible] Ob [illegible] schossen werden, [illegible] zu [illegible], aber Ich [illegible] auch zu [illegible].

Aber nach einem zweiten Traum [illegible] Israel u. nach einem zweiten der Leuchtfigur Ob [illegible] Israel u. zu, was das Volk Israel nicht, das Volk [illegible] die Synagoge [illegible] u. z. [illegible] Gewissheit nach Dichtigkeit. Das Wörterbuch der Ob, das Wörterbuch das der der Menschen [illegible] Verzeichnis, auch andere [illegible] Wörterbücher, Lexikonsätze u. [illegible], [illegible] oft [illegible], [illegible] Ob's Wörter [illegible], ~~so auch~~ [illegible] u. [illegible] Welt [illegible] gleich [illegible], [illegible] Gleichgültigkeit [illegible] [illegible] gegen die Welt u. [illegible] Synagoge [illegible], [illegible] zu [illegible] Israel [illegible] u. Israel [illegible] Leser nur Nichtzugewandtheit u. Jüngerschaft [illegible] Ob [illegible] Kapitel [illegible] Kapitel [illegible] Kapitel

[illegible] Kinder [illegible] Aufsätzen [illegible] Schrecken [illegible] – aber [illegible]

[illegible] bringen, [illegible] Gesetz [illegible] aber

[illegible] ist nicht, [illegible] Menschen [illegible] Kaiser,

alle Rechtsprüfer [illegible] Volk [illegible] Kaiser [illegible]

[illegible] Gesetzes [illegible] Gesetzes [illegible] Gesetzes,

[illegible] bleibt [illegible]

[illegible] ist es auf der Mitte, [illegible] bedeutet. – Es heißt

nicht [illegible], sondern [illegible], [illegible] bleibt stehen, sondern [illegible]

bleiben, soll [illegible], nicht weiter gehen. [illegible]

[illegible] Gesetz soll! [illegible] ganz allein. Aber

[illegible] soll! Die [illegible], die [illegible]

[illegible], nur [illegible] die [illegible] sollen [illegible],

die [illegible] lassen, die [illegible] Kaiser allein [illegible]

[illegible] der Rechtsprüfer [illegible] Abgeordneten. Aber [illegible]

[illegible] stehen [illegible], [illegible] soll [illegible], wenn [illegible]

[illegible] Ende, [illegible] der [illegible] ist es nicht

[illegible] mit [illegible] gestreben, [illegible] nicht [illegible]

[illegible] mit einer [illegible] Mangelhaftigkeit, [illegible] mit

[illegible] Gesetzgeber, [illegible] mit allem, was bis jetzt [illegible]

[illegible] bestehen [illegible] [illegible] Gesetzes. Wir [illegible] nicht weiter gehen [illegible] dem [illegible]

Wege, sondern [illegible] soll [illegible] [illegible] bleiben

[illegible] vor den [illegible], [illegible]. Und [illegible] mit [illegible]

das Gesetz [illegible] Stelle [illegible] besprechen, es wird [illegible] nicht

lassen [illegible] [illegible] – [illegible] Gesetz, [illegible]

[illegible] Gesetzes [illegible] Gesetzes [illegible] Gesetzes

[illegible] bei den Menschen Entsetzen keine [illegible] Reue
Gebilde, keine Trauer die Herzen durchdringen. Es ist nicht denkbar
daß die [illegible] u. die [illegible] wieder einen Wandel [illegible] Es kann
nicht übrigbleiben, daß die Gemeinde [illegible] der andern Wirksamkeit nicht
Verständnis, die die Vorsteher gehabt. Wir aber das jüdische Schicksal
geschichtlich betrachten, mit die Gemeinde sich fragen, wenn Reform
Reform selbstgenügsamsten Geister es dann vor dem Richtstuhl gekommen sind,
dann haben sie's gewiß reiflich überlegt, dann sie haben doch kein
persönliches Interesse [illegible], u. wenn sie dies oder jenes für wünschenswert
gehalten, dann ist's gewiß kein Reformer gewesen, der heiligen Boden wollen, u.
ich will auch ihnen sagen, selbst wenn es ein Schmerz bedeutet, ~~[illegible]~~ u. wir
[illegible] wieder, mit auch dem Geringsten, die Mahnung [illegible] gehalten,
die Reformer Reform, mit ihm eine hohe Erbschaft die Erhaltung des Judentums
anvertraut worden soll. Woran es aber doch mangelt, die,
weil sie sich berechtigt glaubten, die Hohe Herzen sich gewendet
für, [illegible] Notwendigkeit gesprochen u. [illegible] nur zur [illegible]
[illegible] haben, wir wissen es [illegible] Geist [illegible] sie soll [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] u. [illegible] u. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Reform soll nicht u. keine [illegible] an Stelle
[illegible]. In [illegible] Einfachheit wollen wir [illegible] zu [illegible], u.
[illegible] einzelnen auf die Stimmen der Weisen hören, die Gott [illegible]
[illegible] auf die Stimme [illegible], die [illegible] u. [illegible] [illegible]
[illegible] die Gott [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]!

11.

[illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Wenn [illegible] nicht [illegible] u. der wichtigste Teil des [illegible] Gottes,
[illegible] das Zitat [illegible], wie ich die Pflicht der religiösen
Lebensführung [illegible] des Judentums [illegible] zu gewähren. Da die Stelle der
[illegible] soll die [illegible] [illegible] des Gesetzes treten, es
soll derselbe Weg das Ziel [illegible] will, [illegible] Worten ausgesprochen
werden. Das ist freilich [illegible] schwer. Keines Menschen Wort [illegible]
[illegible] den Weg [illegible] Herzen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] zu bringen, [illegible] dieses alten Gottesgesetzes [illegible]. Die Aufgabe,
die ich [illegible] gegen die Angst vor dem Zitat haben wir alle,
und die Wirklichkeit [illegible], [illegible] ich [illegible] u. [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

nicht Kummer prägten sich in ihr Gesicht, wohl aber selbst Verzweifelnden, Kalbzornigen Angst. Matza nahm plötzlich pitzerlein ihr Gebäudeten Vater gefangenen ihr diesen Kriegsfahne, ihr dem gelbrosenen ihr dem Stockwerk einer Mützenfarben unterrichten Zimmer gelebtlich Jahre. Nun die Zeit Sprung ist verschwunden bäuerisch ist Kamer Stübchen, Kamer Schwarzbildung, der Geschichte wie der Menschenfreunde Stimmen ihr Gedichten, Alte wie Jünger, Vorgänger, Mauer schon nur noch der jüdischen Herz in der Tiefe Geblieben, denn Zeit das Volk Wochenbuch entgangen, so wie der Himmel verschwindet die Herbstgesang Gottes, so verkommt Jahrzehnten vor Zeit die Stimmen der göttlichen Jüngen, der in solchen Gebirgen, die so voll Geist wie die Wolkengeschichte, so aber den Jahrtausend prächtigen Geist Gesichtsmerkmale. Nur dem Gerechten konnte die Offenbarung werden. Nur wer Zeit, nur der wem Ohren der Geschichten die gewaltigen Stimme des Wortes, der Gerechten Lebensgenuss verlichen muss, der verstehend ist Zeichen durchgeleitigen, die die Geheimnisse Weisheiten, die die Gemüter dieser verschlossen in die Herzen verschwiegen konnten, so wie das Zeit ist Gottes.

Und man denke, so lebenden durch Gerechten, oder sich von gerechtigkeitlichen Geist erfüllten Männer nicht Frau machen, wenn nicht Nur durch Lied fiel, in der Lebensgeschichtlichen Heiligkeit das Lied, der Zeit der geschlossenen Weisheit, Volk erhoben die Glaubensmann ihre Stimmen in. Wenn Gebet das Wort, was Gerechte die Klänge des Weltschöpfers bewirkten. – Für Das, die Gerechten Vergangenen eines vermählichen Geschlechtes Kenner nicht das Zeit an,

Gesichten in was wissen Das um den Gerechten beginnen, wenn sich Kreises Schmerzen als Zeit in diesen Gesichten, Zeugen des Gerechten nicht. Mit diesen Gerechten ist Gar gewinnen es bedeutet keine Grenze, die gewaltigen Geschichte Kunstmenschen Rätselgestaltung die Das in der Zeit der Zeugen in. Der Zeit Mann vor Augen geschlossen Geschichten Ihnen sind das Gerechten Gerechten. Ihnen lassen Sie Das keine geheimnisvollen Rätsel Entscheidung wissen.

אור ל' לעולם בן יומו אין אדם יודע מה בינו לבונו לדאורם) אל תולה
בגזונו של אברהם אבינו (וגם אלו אדרה ואדרה אלה אין לבונו לדאורם) אל תולה
הדיואה אותו מיד אחרת ובאה לו אברהם א' מן הגלגלים ראשם הנגה בגזונו
הגיון דאור אל אלי אלי יצא אלי לגרש "הגלגלים" הגדולים מיד הנגה
אברהם אבינו אל אל, אבא Vater Lemuel, אבא הנגה הנגלה
הנגה בגזונו אל Lemuel אבא, אבא הנגה הנגלה Geist
Gerechten geheimnisvollen mit ihrer Gewaltigkeit in. mit ihrer Tiefe gegen
Gott ihrem geheimnisvollen Gefühlen gegenüber. Was wurde durch
Wort in Gott durch die Gerechten wirkten Das in Leib Gestalten, als sie
die Augen ihren ewigen Gefühlen zu schlossen, die Zeugen ihrer Weisheitlichen
Gott gegenommen. Was wurde durch das Wort in ihren Gott
durch die geheimnisvolle Welt wirkten das schildert der alten Menschheitlichen
Poesie in durch geheimnisvollen Sprache. Es war der Geist, durch
welchen die Gerechten Geschlecht geschlossen wurden. Diese Gerechten, die
in Menschenleben in Jerusalem geschlossenen Geistes Kenner des Opfer in.
Wissen Gebet in. waren begeistert durch den Gedankenkreis der

sich auch dem Antlitz dieses Ostermannes [illegible]
[illegible]

[illegible] hat ein frohlockungsvolles Leben [illegible] u. steht
[illegible] bei allen. Er [illegible] Frohlocken [illegible] es ist nicht
mit [illegible] – [illegible]. Mit Frohlocken führen seine Eltern u. blicken
[illegible] seine Gattin u. [illegible] seinen Kinder, [illegible] u. [illegible]
[illegible] u. [illegible] aus allen hervor. Der Anblick dieses
[illegible] war ein [illegible] für alle, seine Wirken [illegible] er
[illegible] u. [illegible] Sprache, durch die Kranken [illegible], die
[illegible] Lebenden [illegible] u. die Verwaisten [illegible] wurden, auch [illegible],
[illegible] aber [illegible] Gott Nisan [illegible] auf der [illegible] Wirkung der
[illegible] Donnerwetter, d. h. seit der [illegible] die Menschen vor
den [illegible] ihre [illegible] [illegible]

[illegible] die [illegible] u. [illegible] Lebensfinsterkeit [illegible] von dem [illegible], dem Ewigen, der diese [illegible]
Weltenuhrwerk in [illegible] erhält. – Der Kreis auf dem [illegible] wurde,
[illegible] auch die [illegible] Menschheit, sondern der war auf die Schar
seiner eigenen von Gott abgefallenen Geistes beschränkt. Es war eine [illegible]
[illegible] Zeit, in welcher [illegible] lebte. [illegible] Kampfgeist war durch [illegible],
[illegible] Priester, die Sache [illegible], entwirft, niemand wollte auf
[illegible] Heiligtum [illegible] u. selbst in den [illegible] Gottes wurde sich
[illegible] jüdischer [illegible] zu [illegible] Feiler [illegible]

[illegible] Ursachen, [illegible] die alle [illegible], [illegible] allen, [illegible] jeden
[illegible] u. [illegible] Recht [illegible] sich [illegible] u. [illegible]
Gott der [illegible] in [illegible]. Und der [illegible] Leser [illegible]; [illegible]
[illegible] offenen Augen u. [illegible] in den [illegible], [illegible] die allgemeine
Aufmerksamkeit [illegible] zu [illegible]. Die [illegible] unter betroffen
u. die Leute [illegible]: Wofür [illegible] Gott? Wir [illegible] [illegible]
[illegible] die Antwort; [illegible] Gottesdienst auf [illegible], [illegible]
[illegible] u. [illegible]. ~~In der folgenden Woche~~ [illegible] wollte Gott
[illegible] nicht [illegible], [illegible] Leben [illegible]! In [illegible] [illegible] folgte
[illegible] 5, im [illegible] 10 bis allmählig [illegible] Gewitter [illegible]
[illegible]
[illegible].

N. J. Wenn wir [illegible] Leiden des Krieges die beiden Kriege
[illegible] wegen [illegible], die nur der Gott ihrer ~~[illegible]~~ Leidenschaft für Gott
[illegible] Jüdischen [illegible] haben, können wir [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] Leben des Menschen [illegible]; ~~[illegible]~~
~~[illegible] der Erde [illegible] Mörder in Gemeinde, der selbst [illegible]~~
~~[illegible] [illegible] [illegible] auf [illegible]~~ Auch
[illegible] einzelnen von den ~~[illegible]~~ Kriegen [illegible], können [illegible] [illegible],
können [illegible] [illegible] [illegible] Aufforderung [illegible].
Wegen des [illegible] Mordes [illegible] Mörder [illegible] [illegible] in das [illegible]
[illegible], das mit [illegible] begonnen u. unter Gott des [illegible] [illegible],

[illegible] Leben [illegible] Gesellschaft [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]!

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

sich scheut, was der Kaufmannsgeist verspricht, vorzüglich wichtig
u. total sei, wenn er selbst alle seine Wünsche zwischen
Geiz, Wuchersucht u. Wiedervergeltung zur Ruhe macht.
Was aus sei das
Menschen Innere, diesem Wunschtrieb gegeben ist, ob einer Neu-
schöpfung Leben, das Lebendige wird oder gemordet sein sei. 47 N. 1918 ist
[illegible] wie er sich gewünscht u. seine Gebete bestätigt hat,
der Geist gelebt, wie das durch geschehen ist, als ob er nicht gewesen
wäre. Als letzten Beweis für die Wahrheit seiner Weissagung
[illegible] der Briefe der: [illegible] Wenn wir nun nicht für
wirklich, wie der NICHT [illegible] Heuchelei 429 [illegible] die
[illegible] Gerichtsbriefe für jede Sicht Rechnungsrat abgelegen haben,
~~wie~~ [illegible] wagen alles verbergen, ob es echt gewesen
ist oder böse. Ich aber rede diese Sache nicht Bezugnahme, die auch
das Menschen Rechtsgebiete [illegible] gesprochen werden, das Gesetzgebung
[illegible] was recht ist, u. was nicht. Im allgemeinen wird heute
die Entscheidung des Gesetzes der dem [illegible] Gefühl eines
unreinen [illegible] Menschen [illegible]. Aber es gibt
noch Dinge, die der Mensch nur seinem Gewissen gedenken zu
[illegible] können, die aber vor dem strengen Urteil der
[illegible] bestehen [illegible] Ich [illegible] Wahrheit, was
Recht u. [illegible] für verborgen sein. Menschen selbst verborgen
[illegible] geben, wie es [illegible] u. sei; da er gleichwohl Rechtsgeist

[illegible] 20 August 1921 [illegible] 1923 [illegible] M. f. Hier [illegible] sich
[illegible] der Entscheidung [illegible]: ich [illegible] nur wenig [illegible],
was der Menschheit von mir [illegible]; so [illegible] wenigen [illegible] für [illegible]
Menschen [illegible], soll er sich [illegible] für sich [illegible]. Wenn [illegible]
Leben [illegible] geschaffen. Wie die [illegible] Rückgriffen der Wörter u. der [illegible]
[illegible], u. [illegible] die goldenen Herz u. [illegible] [illegible]
– wie [illegible] Bemühungen, [illegible] [illegible] [illegible]
wie sich [illegible], es wird für Verantwortung [illegible]; denn wer es
sich selbst [illegible] gemacht, so hat er [illegible] [illegible]
[illegible] Menschen, es hat der Geist der [illegible] [illegible]
[illegible], es hat [illegible], wenn [illegible] Schleier [illegible]
[illegible]. Gut, wer [illegible] Worte, [illegible] [illegible]
denn für alle [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Leben [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]. [illegible] 2 XII [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
wie er sich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

M. f. Wer Gottes Ebenbild Geschaffenes zerstört hat, ist Frevler. Wer aber unter Gottes Gesetze verzichtet, dieselben ignoriert hat vor seinen Augen, d. h. hätte eher die Welt auf den Kopf stellen müssen, als mit der sich verschmelzen lassen! Wer den verzweifelten Versuch macht, es dieser Gottesfurcht klar zu machen, wie die die Menschen miteinander verbinden wird die Menschen der Leidenschaften, der Sünden sich gegenüber wie nicht viel für den Gottesdienst, der ist die traurige Erscheinung, die sich nicht entschließt zu den Mienen d. Gesetzes der Ewigkeit Widerspruch d. was Gottes Menschen d. Schlechten gegenüberstehen hat, der dürfen sprechen, 16 ist eine Heilige Gemeinschaft, Recht die ich ausgestanden bin. Es spielt Mienen, die für ihre Person keine Herzen verzeihen können, aber sie traten verstandslos für Dinge ein sie keine Menschen meinen sahen, sie zeigen sich, sie schützen Menschen die Herz und vor dem himmlischen Richter ihre Klagen in den Kampfe des ewigen Gottes, allen Schmerz den er von allen gelitten, sie ihn bahnt er für die Gerechtigkeit, die aus die Not entsteht, den Elend, den Leiden den Gefangenschaft für sich d. die Menschen, wie die Menschen haben in hoher politischer Größe ihren Gebiete 16 ist die Mensch nur hoch, aber Aufopferung seiner Pflichten, er bekämpft, er kämpft, er kämpft, wenn er seine Pflicht nicht erkennt, er bittet den Vater des Gewissens der Menschheit, der Wahrheit, die reine Liebe der Pflichterfüllung zu verzeichnen. Einen solch erhabenen Gedanken hat

Recht Gebot nicht anderen verwandt; wie aber denn die Menschen verzeihen, die Mienen sich entfernten d. von treuen Lippen, wie aber ihr Gewissen verbotet, sie hat das Zitt bleibende Leben, sie mit nur einzigen bestimmt Bestehen, welches Leben verdient, denn es nicht auf die Gerechtigkeit vorher, die wie gemeinten Menschen die Verzeihen verzeihlich hatten. Wenn d. es kann passieren, daß das Zitt Menschen, wenn die Tiere auch in der ist menschenleer Tiere verfallen, aber es kann nicht passieren, wenn eine zerbrochen, nicht die Tiere Zitt sich solch Unvernünftigen soll denn Zitt wie den Gottesgesetzen bleibt, nur es noch Recht, wie hat die Gerechtigkeit, wie hat die göttlichen Gesetze des Zitt in den Herzen, es den Herzen Menschen Menschen Gewissen Menschen Menschen Mensch

wenn sich [illegible] verlangte, manch solche Kinder schuldigstes
Bedürfnis, sonst begegnen mußten, Bäcker für die ihr Rechnungsbuch
führen muß, wenn sich er beim Theilen die so traurige E. über
Verlangen des Vorsteher nennen Kaufleute bedenkt, spricht aber
Rathsherr für den Knecht, dann sich Herr seine Frau verzeiht,
mit seine unbemittelten Verbrechen.

Ich wenn freundlich es spricht aber Rathsherr. [illegible]
[illegible]. Es spricht kein Vorsicht, wenn aber [illegible] Jahre muß der
Welt geschützt werden. Was mir aus [illegible] dieser Liebe, durch
viele Wiederholung, durch diese Gewohnheit sich schlechte Menschen
Leben, Vorsicht mir Gott, mir sieben durch Schlagwasser, es
wurde [illegible] sich anderen, durch [illegible] die [illegible] [illegible] offen
durch wurden, manchmal [illegible], diese [illegible] Tiere
der mir, mich [illegible] Kinder die Seele sich zuerst [illegible]
wurde [illegible] Kenntnis [illegible]. Ich aber selber mir
es verschweige, noch die Übergewicht, noch mir das Bessere
wissen wille, wille [illegible], wir [illegible] Mut [illegible]
[illegible] 730 Jahre [illegible] den Weg [illegible]
wurde [illegible] es [illegible], [illegible] Himmel [illegible] Herz [illegible],
[illegible], [illegible] Himmel, [illegible] die Erde [illegible] Hirn, mit, man
der Himmel [illegible], [illegible] brauch die Erde [illegible] [illegible]
[illegible] wurde, [illegible] [illegible] wollen, [illegible] [illegible] Hirn die

Kleinen, man die großen Hirn, [illegible] der Himmel [illegible], [illegible]
Wort die [illegible] Hirn. Wie die großen, die Verstehen, die
Begriffenen, die [illegible] folgen, ~~ich~~ der sieht sich die Kleinen,
die [illegible], [illegible] Kraft [illegible] zwei selber. [illegible]
[illegible] sich, sich die Leiter, die Vorsicht [illegible] sich auf
den [illegible] Himmel zurück, zeigt sich nach sich Gewissenhaftigkeit, nach
sich Gesetzes [illegible] sich [illegible], zeigt sich nach sich Gewissen [illegible] sich
[illegible] [illegible] [illegible], nach sich [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
sich [illegible] Gottes, zeigt sich, nach sich auf
[illegible] [illegible] Brust [illegible], nach sich [illegible] [illegible],
[illegible] zwei [illegible] [illegible] [illegible], muß die [illegible] [illegible],
[illegible] die Bemerkung [illegible], [illegible] die Mensch [illegible] können, zeigt
nach sich [illegible] [illegible] [illegible], ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] für [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
wird [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] folgen! Es ist [illegible]
[illegible], [illegible] Lust, [illegible] Verwunderung, die [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

ich noch wohl nicht [illegible] Liebe, der so [illegible] Genossen und
[illegible] Freude [illegible] ich es [illegible] Abenomane. Ich fr. Wieder [illegible]
d. jüdischen Lehrer [illegible] Tod [illegible] gestorben wurde,
wohin noch [illegible] von Würzburg kommt, [illegible] die Ältesten der
[illegible] Gemeinde d. [illegible] d. [illegible] ist? Wer
[illegible] [illegible] d. [illegible] ist ich [illegible] [illegible]
der Ältere! [illegible] ist [illegible] ist [illegible] [illegible]
der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]?
d. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] — Wir haben [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] d. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] nicht [illegible] Schmerz, [illegible] Klage [illegible] u. [illegible] an der Bahre dieser Christenkinder [illegible] Gemüth, [illegible] Gebete [illegible] gemartet. [illegible] Jungfrau [illegible] u. die Klagen [illegible] selbst gemartet. Große u. Kleine, alte u. junge, alle, alle, [illegible] die [illegible] folgen mit aller Innigkeit, wenn wir [illegible] Kreuzes zu [illegible] von dem [illegible]

[illegible]

[illegible] אמר לו [illegible] בנים [illegible] אמר לו
[illegible] בנים [illegible] אמר לו [illegible] בנים [illegible] אמר לו
[illegible] אמר לו [illegible] בנים [illegible] אמר לו
[illegible] אמר לו [illegible] בנים [illegible] אמר לו
[illegible] בנים [

u. wie der friedliche Stille ihres Schlafes Leben in sich und den
Ort des Jammers übergeben. Es [illegible] aus den die Kulturen des
Lampes ausgegangenen Flammen erkennen. Es war bestimmt das
[illegible] sehen, wie die Geschichte geschehen hat. [illegible]
Was da noch kaum [illegible] alles hervorsteht, den Blick zu
verschärfen. Was durchschnittlich [illegible] zu seinen Gründen, mit Fan-
tasie zu seinen Leiden. Nur die Oberlichter [illegible] so [illegible],
wie es sich an der Wirk [illegible] Bundes [illegible]

[illegible] 62 [illegible] es wohl möglich, daß sich das Bild ihres
Schicksals nicht [illegible]. A. J. [illegible] seinen Vater, mit seinen Blicken
sich den Leben [illegible], [illegible] [illegible] Gelände, ihre
Stimme ihn, von allen Dingen ihre [illegible], u. die, [illegible] Vater, [illegible]
Blicken [illegible] Welt des Schmerzes [illegible] [illegible] [illegible] der Welt
des Todes und [illegible] Welt des Krieges [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] 1866, [illegible], [illegible] keine [illegible] Frieden [illegible], wenn er
nicht fühlte, daß sie den [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Frau, mit der Sehnsucht, mit [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] auch [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], auch [illegible]
[illegible] von Lacken [illegible] [illegible] [illegible], Leben, [illegible],
Glück u. Frieden [illegible] wird.
Nicht die Grenzen [illegible] so [illegible], mit [illegible] in [illegible] [illegible]. Seite 468
1866. Haben sie ihre Pflichten als Feder nicht erfüllt, daß meine

sie sich [illegible] ihres Unrechts nicht bewußt. Sie haben den Verbrecher
nicht [illegible] ±, sie haben sie sich nicht [illegible] [illegible]
sich wieder ihre [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible], daß [illegible] [illegible]
[illegible] sie nicht [illegible], welche Wunden sie sich [illegible] sie [illegible]
nicht von der Welt u. von [illegible] u. die Bestrafung
[illegible] der Menschen [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Wenn aber diese Entschädigungssumme erfolgen ist, so werde Ihnen
Ihr Sohn weiter berichten. [illegible] so gedenke Ihr Ihr
die Leserin. Was Lebensjahren trugen sie doch alle die Ihrer Kinder u.
Enkel sind sie doch Ehelebens u. [illegible] u. wenn
wenn sie mit denen Wanderstab, der stets doch auch der letzte
Weg von Ur wie die Gewerkschaft von Canaan. Die Jahren
doch sehr auch die alten Erlebnisse wach werden, sie sind
[illegible]. Manchmal schaltete auch doch
auch in ihren Herzen, manchmal Wehmut doch in ihr Herz,
die alter Menschenkraft doch auch ~~in~~ alle u. sie sind bereit [illegible]
Menschenliebe sie aber, trotzdem das das Lebensjahre, das doch
Kinder von ihnen geliebten wurde trotzdem die Klöster, die Ihnen die partei
Deutschen für sich erbaut, trotzdem die Not u. Angst ihnen.
Wollte aber noch Immer Kaiser Konstantin abgemacht werden, wie oftmals
wurde er auch den Christen feindlich [illegible]. Oft, sehr
wurde auch der Ihnen, wenn sie auch Dank ihre Kinder, so sehr auch
Gebet der Ihnen, wenn sie sich bessern Kindern, so gab ihnen
Gelegenheit die Waffen sehr die Rückkehr der alten zu bekämpfen
Ganz war doch auch die Antwort die auch alles das in dieser
Sprache den Kö Ihnen wurde. [illegible] wie der Blum wurde
gepflegt man sie oft die gelben soll, u. der Frauen wurde
Leiden verfolgt, wenn es wurde rein u. gläubiges Christen
u. Alten Gedanke lassen sie Herr bleiben, doch auch auch
Wissen Lassen, dessen sich [illegible] wurden.

Es aber sehr Antwort wurde [illegible]
[illegible] lassen. Die Kinder lasen, doch nicht wurde Leid den
alten Hochzeitsfest wurde. Auch wenn sich was u. Abschiedsfest
Kinder Enkel u. Schwestern in Hand u. Kinder u. Enkel wissen wir
noch ihre gedenken, will war die Liebhaberkeit u. Freundschaft
von Gott u. Gott zugesagt hat, die in fremden Lebensjahren Kinderwaren
ihre Nahrung ihre Kinder zu einem Ort. Lassen wir sie oft wieder
Gruß zur Reise hatten Kinder [illegible] sie [illegible] zu, die der
einen Wiederkehren, deren Glaub sie sehen, wie sie in Dessen Wirkt Gelegenheit
[illegible] geben, lassen sie Kinder wiederkehren in Dessen Gebet
[illegible]. Wenn sie ihren
Lauf aus fertig unserer u. Kinder die Hoffnung erfüllen, in
welcher wir 2000 Jahre [illegible] gekommen, die wir unter
Nahrung wieder wiederfallen die wir Kinder [illegible], [illegible] Geschlecht
die Hoffnung auch die Freiheit Israels u. die Erlösung der
Menschheit, die Hoffnung [illegible] alle gegeben wurde zu
der [illegible] Jahrhunderten u. die Geister erfreuen u. die [illegible]
wurden u.
[illegible]

(Vielleicht bringt Ihnen auch Jahre die Kleinen Erlösung, die Gesetzlichen Nachkommen
u. der Schwachen Kraft, wurde auch [illegible], Jahre auch [illegible] mit ihnen [illegible]
[illegible])

[illegible]

[illegible] 12 [illegible]

[illegible] Leben, [illegible] Kraft, [illegible] Zeit [illegible] Leben [illegible] Leben [illegible] Kraft [illegible] Zeit [illegible] Leben [illegible] Kraft [illegible] Zeit [illegible] Leben [illegible] Kraft [illegible] Zeit

sind seiner [illegible] Wahrhaftigkeit, der sich selbst [illegible] u.
der Liebe der Gerechtigkeit seiner Sache. Und sobald der Wächter seinen
Ohren hatte, hat er sich der scharfen Strafe der Gerechtigkeit
[illegible] gefangen
[illegible] gebunden u. die Rechnung gebracht. Und
ich, ich der armen gerechten Sache, weil ich dem Feind [illegible] Klärung
u. Freiheit. Und wird [illegible] die Herbst auch [illegible] der Frieden
Kaiserlichen General das Leben [illegible] können, sie Herbst auch
[illegible] zurückgeschickt, [illegible] Ring [illegible] sich selbst zu examinieren, u.
[illegible] vielleicht der Feind [illegible] zu [illegible] – der Kommandant der
Wachtmeister [illegible] Gerichte, u. [illegible] die Leute [illegible] die Wirtschaft [illegible]
u. die Schlafheit bekommen u. die Abfahrt [illegible] u.
der letzten Rast [illegible] schwierige Arbeit. Der letzten [illegible]
der [illegible] Gleis [illegible] zu [illegible] u.
[illegible] [illegible] [illegible] [

בלקי עטרו מע לתרטלמן מיעדער ביילג

בה לאיין עלטר נסע לבן (חיות 3 לאר) אלעב בי יומן בן ברוקא ומבי אלעד
בן חמא לאבלו לבקיל מן ר' יהודה אמרין אמר להם אב חבול היה ביה ביאבדל הקים אמרו לו
תלמידיה מן ומאיק מן לאמרים אמר להם אלעזר אי אלעזר לבית הבשל בלא חבול אל מי היה
לבן של ר' מ' בן עזריה הרבה ובנים היה הקים היה אמרו לו בקרלו הקהל ואם בדל בה
הבדל בין הבלי הבלים ובלבו ואם בלבו אם בלבו לאמר לבו באמר לאמר לבו לבו בבן
הבדל לבן לבן לבן אמר להם אין דבר ומנים לבי אבל אלו בתבו לבו. - - - -
(בלון) אלון הקהל אמר להם אין דבר ומנים לבי אבל אלו בתבו לבו.

Rabbi Joshua was well in school, he knew much more than the Lehrer. It was
the usual Festtage, when Lernen in Lehrhaus was banned, the morgen pflegten
junge Gelehrte, Rabbi Jehoschua ben Karcha, R. R. Eliezer ben Azaria usw.,
den junge Meister R. Joseph, seine Lehrer zu besuchen. Ich kommt mich
den Lehrer, nicht seinen R. Joseph entgegen, der hat sich auch ungewöhnlich
warm begrüßt, auch ungewöhnlich lange Reden gewechselt, und ich bin
zuletzt mit fellen gar der Lehrer entfernen können. Nachdem Rabbi
R. Weiter Wunsch machen mir, wie R. J. leicht sich wieder auch abmachen -
בדרך מלבד בדרך אין לבן לבן בדרך אמרו לבן אמרו לבן בדרך אמרו לבן בדרך
מלבד בדרך אמרו לבן בדרך אמרו לבן בדרך אמרו לבן בדרך אמרו לבן בדרך
Versuchsmöglichkeit, mir dann erzählen? - Die Rede des R. Eliezer ben
Azaryah berührte die Antwort R. Melchos über den Gegenstand seines Vortrages
er fragte aber die Leutnöthigung der Zuhörer über das großen Hauptstadt
mir der die Rede ist von der Zerstörung, die den Tempel war.
Jüdische Kunst der Tempel Gottes war dem verstorbenen Volke erlegt, der
Sohn des Kaiser mir der was aus diesem Kapitel [illegible]
[illegible]: R. mir hat doch R. Eliezer ben Azaryah diesen was erklärt? Er sprach
die Worten kommen aber zu Lernen die Jünger die zu Hause die
die Kunstschätzen die Beutestücken Roms stehen? - Sie sollen Rede entgegen,
Tauben die sie Opferbrauch geben. Der sprach R. Joseph, Ich hatten einen
Gleichnis in der Sohn R. Gebet ich der zerstörten Mutter R. Sohne
Frage er auch Fairley die Arme Sieger. Heil den Jünger dies einen
Kulli Elisabet ben Abuyah zu der Lernen [illegible]

[illegible] Lehre lernen man aber nicht zu seinen Jünger R. der
Jüngst die Kulli mir seinen [illegible] Elisabeth [illegible] zu sehen
ihn aber sieht er ihn [illegible] sagt, wenn wieder du bist, ich du bist Kulli gleich
Jünger [illegible] sagt, wenn wieder du bist den Altern Gottes! Nicht [illegible] nicht
ich [illegible] הדבר ומה אלו [illegible]. Lasse sie die Sache R. [illegible] auch hören.
Manchen können sich [illegible], oft [illegible] [illegible] haben, wir
selber aber [illegible] sich R. [illegible] [illegible], wenn wir [illegible]
[illegible] אמר לו [illegible] ומה אלו [illegible] ומה אלו [illegible] אמר לו
[illegible] Kulli [illegible] Gerell [illegible] bemerken!
O, w. Fr. Wir haben sie so [illegible] Gebrechlichkeit [illegible] wollen, wenn
[illegible] sich [illegible], welchen selber wir nicht [illegible] können, wenn
wir [illegible], wenn wir sich selber [illegible], [illegible] wir [illegible] können,
Weisheit R. [illegible] R. [illegible] wir [illegible] [illegible] wenn wir sich
[illegible] wenn wir [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

es scharfe, unerschütterliche Gerechtigkeitsmaßstab zu dieser Frömmigkeit der Frommen. Rabbi Jochanan, der unerbittliche Richter, ist dem auch mit seinem Herzen beschäftigt und entsprechend sondern dessen Weisheit sprengt die irdische Welt überschreitet, der Richter zu Rom ist, seinen Sinn beugten das Gesetz vor der Gelegenheit dieses göttlichen Gesetzes. — Es sind nur Rabbenschüler's Vorlesungen nicht Torah, es müssen sowohl von seinen Schülern etwas andres lernen, ist, welche sie dort alle Möglichkeit nicht irre machen, welche sich dort schon schwierigkeitsvolle Gleichgültigkeit, dort schon beschreiben Dinge dem Leser zu, gewisser nicht vorwerfen; es hat sicher die Lehrbücher etwas für mich andres gegeben ist dieses andre Wort sie mir nicht vorzuenthalten. Vielleicht sie schon vielmehr gleichzeitig den Inhalt von R. Pinchas ben Ya'ir's Vorlesung wieder erzählen, welche Schüler beunruhigt sie seinen Vater es hat sein Vermögen, seinen geschätzten Lehrer verloren, dieser Schüler kommt er jetzt seinen Vater, dem Kaufmann Jungschüler [illegible] ist er ist dem R. Pinchas, dem Vorsteher dieses ein andren Geschäftsmann so bekannter, Nach er meint, solange es solche Weisen gebe, ist Israel nicht verloren." (b 53 [illegible])

[illegible]

Wie einzigen mit die Sorge sich verursachen unseren des Lebens, so hat [illegible] seinen Jakel geschenkt, ist der [illegible] bemerkt, die Sorge liegen im Wasser, sind gewiss nur Kinder Bengeleben, aber wenn schon nur oben sie die Zweigen

bewacht, schützen sie sich nicht vorsich, als hätten sie auch nur den Geschmack des Wassers verspürt, so fällt Israel in die Tiefe. Aber ist sich bewegen ist sich jedes nach Wort mit einer Gier (Begierde) aufsaugen, als hätte es auch nur Tropfen gegeben. — Und wird wird dann aber die Gier, den [illegible] verspricht ist [illegible] so unbedingt [illegible] [illegible] — die Rituner Rumman den sie Torah.

Torah ist die Grundstützpfeiler des Weltalls, Torah ist die unzerstörbare Kraft des Schöpfers, Torah ist Gesetz die aus dem Munde des Vorsteuers Barmherzigkeit ist auf der Lehrer Abraham's Stirn. 3 [illegible] Torah soll der Mensch vieles Gutes Nutzen, Torah wird den Menschen, die sich Torah zu seinem Lebensziel ist zu seiner Weise, ~~es soll~~ Torah wird ausgiebigen Schlummer verjagen. Aber wenn es das Ostersonntag kommt, der gewinnt es auch, wenn sein Herz beschwert, sein Gesicht gesenkt wird, aber sich sein Mundwerk soll aufgeschlossen, seine Weisen soll Vorzug werden. Torah soll es nicht den Gelehrten, Torah nicht die Erlaubnis des Herrn ist nicht die Erklärung des Gottesdienstes, ist wenn er Jemandem vom Gebet, soll es zugelassen dem Sinn mitnehmen, es immer seinen Blick umwandert, seinen Geist [illegible] haben. — [illegible] — Den Gelehrten hat die [illegible] [illegible] das Torah zu Gesetz gemacht, mit den Rituanern; es ist die Gerechte Sache ist Gelehrte Gerecht, den Rituanern eine Stelle zu sein, mit es allen Dingen so nicht zu seinen galizischen Gelehrten. Schon oft haben Forumen Gerichten das Urteil gesprochen [illegible], der die Rituaner mit Fester

[illegible] Arbeit ihre Kinder [illegible] lassen, wenn es die Frauen, die ihren Mann verloren haben, die Kinder fragen, [illegible] Männer [illegible] verursachen, [illegible] sie [illegible] Kommunion [illegible] Sonne, sie [illegible] [illegible], [illegible] während die Männer ihren schweren Dienst [illegible], so [illegible] die Frauen [illegible] Familie [illegible] Sabandy bleiben. Wenn die Mann [illegible] kommen soll, dann [illegible] die Frau [illegible] Herzen. Der [illegible] Vater hat [illegible] Kriegsverbrecher [illegible] der DJI [illegible], die [illegible] Gesetze [illegible] wurde. Wenn sie [illegible] [illegible] [illegible] Gesellschaft [illegible] die Verhältnisse [illegible] ihres Mannes [illegible] ihre Kinder [illegible] [illegible], wenn sie die Gesetzen, wenn sie die Frauen über die 270 [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Kinder wir das jene Welt verlangen, mit welchen Kindern wir
Gnade Valeykait [illegible] 46 — [illegible]
[illegible] Gartenkan [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] / Den Eltern zu lieben, den Eltern mangen sollen wir Kinder entgegenkommen
[illegible] die [illegible] Kinder sollen den Eltern eine [illegible]
Wirksamkeit, die entsprechende Aufmerksamkeit zu [illegible], die
Anwesenheit der Kleinen soll den Freude d. die Anwesenheit der [illegible] [illegible] /. —

Wir sehen, Schwiegersohn sehen die jüngeren Menschenkinder in das Haus Vater
der Ehe, sie wissen nicht, wenn sie es sind, wie den Eltern Mitzwoch,
das Wohlgefallen Gottes verlangen. Später, wenn sie verwachsen sind, sollen
sie nur Kameraden und den Eltern bleiben, was sie in der Kindheit
Behandelt schon waren. Wir sollen ihr Leben freudig bleiben [illegible]
der Eltern, wie [illegible], aber [illegible] für die, welche sie nicht aus Gottesfurcht
geheiratet. Das ist nicht nicht Ein Kindergleich; nicht nicht mit einem
Objekt der Unbeweglichkeit, sein Leben freudig nicht zu vergessen, ich soll
meinen Eltern bei Lebzeiten d. wie ich Gott freudig Wohlwollen bringen.
Der unendliche Pflichten wurde in Rechnen Kalegwergesetzes, Rechnen [illegible] [illegible]
den Lebenden oder heimgegangenen Eltern ausgesprochen vorgewendet, wie wenn
sie zu ehren, zu fürchten, d. h. [illegible] vorzüglichst sei; wer fehlt all diese Gesetze
aber [illegible] wie [illegible] er [illegible] in Gottes Augen, wenn mit Gott, wenn
wenn die Menschen fragen, fragt den Vater, fragt die Mutter, die [illegible] Kind

[illegible]. Wir sehen [illegible] Menschen [illegible] [illegible]
die das Haupt Geschlecht [illegible] Ehrenfest [illegible], die Kind [illegible] d. [illegible]
Gesetze [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] d. Bräutigam, [illegible]
Frauen d. Schwiegern. Lassen Sie Kind den [illegible] [illegible] [illegible]
die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], das [illegible], [illegible] die [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] d. ~~lassen Sie Kind aus dem [illegible] [illegible] [illegible]~~
[illegible] [illegible] soll den [illegible] Mutter d. Sohn, Tochter d.
Ehe [illegible]. Man soll die Kinder [illegible], die nicht [illegible] [illegible]
glücklich [illegible] können, [illegible] sie Kind das Leben [illegible]. Er [illegible]
mir Kind [illegible]! und das lassen Sie Kind bei dem [illegible] [illegible]
Gesellschaft [illegible] mir d. Mitte, [illegible] Eltern d. Gelehrten [illegible] [illegible]
d. Mitbringer [illegible]: [illegible] —

16

[illegible] Sie Kind [illegible], die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] die Frauen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible], einigen Geschwätzen vorgeschwatzen, der Frommen [illegible] Gottes, die Frommen aus Gottes, die denken, die Frommen, die [illegible], die fehlen, die wollen [illegible] der Gedanken des Herzens u. der Gesinnung des Willens ist bei dem [illegible] jeder Herzen u. [illegible] Frommen, die [illegible] oder [illegible] ob dem Frommen Reichen die Gut, Frommen Menschen, es gibt einen [illegible] Gemeinschaft. Also das's Regen nur aus der Gesinnung der von den Vätern [illegible] Regierungen. Aber [illegible] ist diese Die [illegible] u. wichtig, wenn sie ist [illegible], [illegible], wenn [illegible] bis auf [illegible] den [illegible] Gottes [illegible]. Aber es kommt noch etwas höher [illegible] dieses Regen [illegible] zu [illegible]. Denn es heißt [illegible] es ist die Regen [illegible] u. die [illegible] Bemerken: wenn [illegible] die Gottesleuten, [illegible], [illegible] der Regen [illegible] zu Erfüllung selbst wenn er Vermögen erteilt wird. Wenn [illegible] erfragt wird [illegible] der Regen [illegible] zu Erfüllung, selbst wenn die Regen von einem Vermögen erteilt wird. Wenn [illegible] wird [illegible] die Regen, die [illegible] Gleichnis der Leiden [illegible] hat sie [illegible] erfüllt! Wie [illegible], wenn [illegible] der Gottes [illegible], [illegible] der Gottes [illegible] fragen! [illegible] — [illegible] u. die [illegible] Buch u. Nachfolger des [illegible] herausgegeben hat, das [illegible] Rettungsplan des Menschen, dessen Buch [illegible], erzählt die Frau von den letzten Lebensjahren ihres großen Vaters folgendes. Er hatte bereits lange Jahre zu Lebensbeschwerden [illegible], gleichfalls war er erwacht zu voller Klarheit des Verstandes, der bis zu dem Arzt, der [illegible] war, das Leben zu verlassen, der er sein Leben [illegible] [illegible] seinen [illegible] u. [illegible] [illegible], er [illegible] [illegible] seinen [illegible] [illegible], der [illegible] [illegible]: [illegible] [illegible]? Es [illegible] [illegible] Forderungen der [illegible] zu seinem Abschied [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] es seinen [illegible] [illegible]. Jetzt [illegible] es es. Als [illegible] man [illegible] [illegible] [illegible], u. [illegible] [illegible] Volk [illegible] [illegible], [illegible] wollte er [illegible] [illegible], seinen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible], seinen [illegible] [illegible] zu [illegible]. u. seinen [illegible] besonderen Abschiedsgegenwärtigen [illegible]. Aber es war [illegible] ist [illegible] sich [illegible] Gottesengel, [illegible] [illegible] [illegible] u. der [illegible] er [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible]. Es geht es mir [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]